

1	2	3	4	5
Alte Besoldungsgruppe	Bisherige Dienstbezeichnung	Neue Besoldungsgruppe	Neue Dienstbezeichnung	Der neuen Besoldungsgruppe a) Anfangs- und b) Endgrundgehalt jährlich
I	Schrankenwärter	17a	Schrankenwärter	a) 1500 b) 2100
II	Maschinenwärter	17a	Maschinenwärter	a) 1500
	Bahnhofsgehilfe	17a	Bahnhofsgehilfe	b) 2100
	Bahnwärter	17	Bahnwärter	a) 1500 b) 2150
	Amtsgehilfe ¹⁾	16	Amtsgehilfe	a) 1500
	Hauswart ¹⁾	16	„	b) 2200
III	Pförtner ¹⁾	16	„	
	Oberbahnwärter	17	Bahnwärter	a) 1500 b) 2150
	Amtsobergehilfe ¹⁾	16	Amtsgehilfe	a) 1500
	Botenmeister ¹⁾	16	„	b) 2200
	Hausmeister ¹⁾	16	„	
	Oberpförtner ¹⁾	16	„	

6	7	8	9
Wohnungsgeldzuschuß		Berechnung des Besoldungsdienstalters für die neue Gruppe	Bemerkungen
in Dienstaltersstufe	nach Tarifklasse		
1—9	VI	Bisheriges Besoldungsdienstalter in der alten Bes.-Gr. A I ist um vier Jahre zu verschlechtern, jedoch nicht später als auf den 1. 10. 27 festzusetzen.	
1—9	VI	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A II bleibt unverändert.	
1—9	VI	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A II bleibt, soweit es nicht älter ist als vom 1. 10. 13. Besoldungsdienstalter, die vor dem 1. 10. 13 liegen, sind auf den 1. 10. 13 festzusetzen ²⁾ .	¹⁾ einschl. der bei der Hauptverwaltung beschäftigten Beamten.
1—6	VI		
7—9	V		
1—9	VI	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A III ist um 4 Jahre zu verbessern.	²⁾ z. B. altes Besoldungsdienstalter vom 1. 10. 1900 neu festzusetzen auf den 1. 10. 1913.
1—6	VI	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A III ist um 4 Jahre zu verbessern.	
7—9	V		

1	2	3	4	5
Alte Besoldungsgruppe	Bisherige Dienstbezeichnung	Neue Besoldungsgruppe	Neue Dienstbezeichnung	Der neuen Besoldungsgruppe a) Anfangs- und b) Endgrundgehalt jährlich
noch III	Rottenführer	15	Rottenführer	a) 1500
	Leitungsaufseher	15	Leitungsaufseher	b) 2350
	Materialaufseher	15	Materialaufseher	
	Weichenwärter	15	Weichenwärter	
	Maschinist	15	Maschinist	
	(im örtlichen Maschinendienst)			
	Drucker	15	Drucker	
	Zugschaffner	15	Zugschaffner	
	Reservezugführer	15	"	
	Triebwagenschaffner	15	Triebwagenschaffner	
	Ladeschaffner	15	Ladeschaffner	
	Bahnhofsschaffner	15	Bahnhofsschaffner	
	Rangierer	15	Rangierer	
	Seematrose	15	Matrose	
	Matrose	15	"	
	Drucker ³⁾	14	Oberdrucker	a) 1600
	Seeheizer	14	Schiffsheizer	b) 2400
	Schiffsheizer	14	"	
	Hauptverwaltungsgehilfe	14	Hauptverwaltungsgehilfe	
IV	Obermaschinist (in Heiz- und Kraftwerken) ¹⁾	14a	Obermaschinist für Heiz- und Kraftwerke	a) 1780 b) 2400
	Rottenaufseher	15	Rottenführer	a) 1500
	Leitungsoberaufseher	15	Leitungsaufseher	b) 2350
	Materialoberaufseher	15	Materialaufseher	
	Oberweichenwärter	15	Weichenwärter	

6	7	8	9
Wohnungsgeldzuschuß		Berechnung des Besoldungsdienstalters für die neue Gruppe	Bemerkungen
in Dienstaltersstufe	nach Tarifklasse		
1—6 7—11	VI V	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A III bleibt, soweit es nicht älter ist als vom 1. 10. 11. Besoldungsdienstalter, die vor dem 1. 10. 11 liegen, sind auf den 1. 10. 11 festzusetzen ²⁾).	²⁾ z. B. altes Besoldungsdienstalter vom 1. 10. 1900 neu festzusetzen auf den 1. 10. 11.
1—6 7—10	VI V	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A III bleibt, soweit es nicht älter ist als vom 1. 10. 13. Besoldungsdienstalter, die vor dem 1. 10. 13 liegen, sind auf den 1. 10. 13 festzusetzen ⁴⁾).	³⁾ nur Beamte (einschließl. der der Hauptverwaltung) mit handwerksmäßiger Vorbildung. ⁴⁾ z. B. altes Besoldungsdienstalter vom 1. 10. 1900 neu festsetzen auf den 1. 10. 13.
1—4 5—8	VI V	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A IV bleibt unverändert.	¹⁾ einschl. des bei der Hauptverwaltung beschäftigten Beamten.
1—6 7—11	VI V	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A IV ist um 4 Jahre zu verbessern.	

1	2	3	4	5
Alte Besoldungsgruppe	Bisherige Dienstbezeichnung	Neue Besoldungsgruppe	Neue Dienstbezeichnung	Der neuen Besoldungsgruppe a) Anfangs- und b) Endgrundgehalt jährlich
noch IV	Obermaschinist (im örtlichen Maschinendienst)	15	Maschinist	a) 1500 b) 2350
	Oberdrucker	15	Drucker	
	Oberzugschaffner	15	Zugschaffner	
	Reservezugführer	15	"	
	Triebwagen- überschaffner	15	Triebwagenschaffner	
	Oberladeschaffner	15	Ladeschaffner	
	Bahnhofsoberschaffner	15	Bahnhofsschaffner	
	Rangieraufseher	15	Rangierer	
	Seeobermatrose	15	Matrose	
	Obermatrose	15	"	
	Oberbotenmeister (bei der Reichsbahndirektion oder dem zentralen Amt)	16	Botenmeister der Reichsbahndirektion oder des zentralen Amtes ²⁾	a) 1500 ²⁾ b) 2200 ²⁾
	Hausinspektor (desgl.)	16	"	
	Hauptpförtner (desgl.)	16	"	
	Stellwerksaufseher	11	Werkführer für Stellwerke	a) 2000 b) 2700
	Reichsbahnbetriebs- assistent ³⁾	14	Reichsbahnbetriebs- assistent	a) 1600 b) 2400
	Bahnhofsaufseher	14	"	
	Wagenaufseher	14	Wagenaufseher	

6	7	8	9
Wohnungsgeldzuschuß		Berechnung des Besoldungsdienstalters für die neue Gruppe	Bemerkungen
in Dienstaltersstufe	nach Tarifklasse		
1-6 7-11	VI V	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A IV ist um 4 Jahre zu verbessern.	
bei Stellenzulage 1-6 7-9	V VI V	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A IV ist um 8 Jahre zu verbessern.	¹⁾ Die Botenmeister, denen mehr als 15 ständige Kräfte im Botendienst unterstellt sind, erhalten eine ruhegehaltsfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von jährlich 150 RM.
1-9	V	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A IV ist um 4 Jahre zu verschlechtern, jedoch nicht später als auf den 1. 10. 27 festzusetzen.	
1-6 7-10	VI V	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A IV ist um 4 Jahre zu verbessern.	
			³⁾ einschl. der bei der Hauptverwaltung oder der Gruppenverwaltung Bayern beschäftigten Beamten.

1	2	3	4	5
Alte Besoldungsgruppe	Bisherige Dienstbezeichnung	Neue Besoldungsgruppe	Neue Dienstbezeichnung	Der neuen Besoldungsgruppe a) Anfangs- und b) Endgrundgehalt jährlich
noch IV	Oberdrucker ⁴⁾	14	Oberdrucker	
	Seeoberheizer	14	Schiffsheizer	
	Schiffsoberheizer	14	"	
	Hauptverwaltungs- obergehilfe	14	Hauptverwaltungsgehilfe	
	Hauptpförtner (bei der Hauptverwaltung)	14	"	
	Oberbotenmeister (bei der Gruppenver- waltung Bayern)	14	Oberbotenmeister ⁵⁾	
	Amtsmeister (bei der Hauptverwaltung)	14	Amtsmeister der Hauptverwaltung	a) 1600 ⁶⁾ b) 2400 ⁶⁾
	Hausinspektor (bei der Hauptverwaltung)	14	Hausinspektor der Hauptverwaltung	
	Lokomotivheizer ⁷⁾	13	Lokomotivheizer	a) 1700
	Triebwagenführer	13	Triebwagenführer	b) 2600
V	Funker	13	Funker	
	Kraftfahrer ⁸⁾	13	Kraftwagenführer	
	Kanzleiassistent	13a	Kanzleiassistent	a) 1700 b) 2600
	Lademeister	12	Lademeister	a) 1900
	Rangiermeister	12	Rangiermeister	b) 2600
	Rottenmeister	12	Rottenmeister	
	Leitungsmeister	12	Leitungsmeister	
	Stellwerksmeister	12	Stellwerksmeister	
	Materialmeister	12	Materialmeister	
	Oberlokomotivheizer ¹⁾	13	Lokomotivheizer	a) 1700
	Obertriebwagenführer	13	Triebwagenführer	b) 2600
	Oberfunker	13	Funker	
	Werkführer im Kraft- fahrdienst ²⁾	13	Kraftwagenführer	

6	7	8	9
Wohnungsgeldzuschuß		Berechnung des Besoldungsdienstalters für die neue Gruppe	Bemerkungen
in Dienst- alters- stufe	nach Tarif- klasse		
			⁴⁾ nur Beamte (einschließl. der der Hauptverwaltung) mit handwerksmäßiger Vorbildung.
			⁵⁾ erhält keine Stellenzulage.
1—10	V	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A IV ist um 4 Jahre zu verbessern.	⁶⁾ Der Amtsmeister und der Hausinspektor der Hauptverwaltung erhalten eine ruhegehaltsmäßige und unwiderrufliche Stellenzulage von jährlich 300 RM.
1—4 5—10	VI V	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A IV bleibt, soweit es nicht älter ist als vom 1. 10. 11. Besoldungsdienstalter, die vor dem 1. 10. 11 liegen, sind auf den 1. 10. 11 festzusetzen ⁹⁾ .	⁷⁾ Beamte mit handwerksmäßiger Vorbildung und Anwartschaft zum Lokomotivführer erhalten für ihre Person die Bezüge der neuen Bes.-Gr. 11. ⁸⁾ einschl. der bei der Hauptverwaltung beschäftigten Beamten. ⁹⁾ z. B. altes Besoldungsdienstalter vom 1. 10. 1900 neu festzusetzen auf den 1. 10. 11.
1—4 5—10	VI V		
1—9	V	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A V bleibt unverändert.	
1—10	V	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A V ist um 4 Jahre zu verbessern.	¹⁾ Beamte mit handwerksmäßiger Vorbildung und Anwartschaft zum Lokomotivführer erhalten für ihre Person die Bezüge der neuen Bes.-Gr. 11. ²⁾ einschl. der bei der Hauptverwaltung beschäftigten Beamten.

1	2	3	4	5
Alte Besoldungsgruppe	Bisherige Dienstbezeichnung	Neue Besoldungsgruppe	Neue Dienstbezeichnung	Der neuen Besoldungsgruppe a) Anfangs- und b) Endgrundgehalt jährlich
noch V	Werkführer	11	Werkführer	a) 2000
	Betriebswerkführer ³⁾	11	„	b) 2700
	Werkführer für Stellwerke	11	„ für Stellwerke	
	Werkführer für Druckerei ⁴⁾	11	„ für Druckerei	
	Telegraphenwerkführer	11	Telegraphenwerkführer	
	Wagenmeister	11	Wagenmeister	
	Reservelokomotivführer	11	Reservelokomotivführer	
	Reichsbahnassistent ⁵⁾	11	Reichsbahnassistent	
	Bahnhofsmeister	11	„	
	Kanzleisekretär	11	„	
	techn. Reichsbahnassistent	11	techn. Reichsbahnassistent	
	Vermessungsassistent	11	Vermessungsassistent	
	3. Seemaschinist (auf Hochseefährschiffen)	11	3. Seemaschinist auf Hochseefährschiffen	
	3. Seesteuermann (auf Hochseefährschiffen)	11	3. Seesteuermann auf Hochseefährschiffen	
	Schiffsführer	11	Schiffsführer	
	Schiffsmaschinist	11	Schiffsmaschinist	
	Steuermann	11	Steuermann	
	Reichsbahnassistent (im Hausdienst der Hauptverwaltung)	14	Oberbotenmeister der Hauptverwaltung ⁶⁾	a) 1600 b) 2400
	Oberbotenmeister (bei der Gruppenverwaltung Bayern)	14	Oberbotenmeister der Gruppenverwaltung Bayern ⁶⁾	
	Zugführer	10	Zugführer	a) 2100 b) 2800
VI	Bahnmeister	9a	Bahnmeister	a) 2350
	Oberwerkführer für Stellwerke ¹⁾	9a	Oberwerkführer für Stellwerke	b) 3500
	Oberwagenmeister ¹⁾	9a	Oberwagenmeister	
	Oberzugführer ¹⁾	9a	Oberzugführer	
	Zugrevisor ¹⁾	9a	Zugrevisor	

6	7	8	9
Wohnungsgeldzuschuß	in Dienstaltersstufe	nach Tarifklasse	Bemerkungen
1—9	V	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A V bleibt unverändert.	³⁾ im Betriebsmaschinendienst oder in Heiz- und Kraftwerken. ⁴⁾ einschl. der bei der Hauptverwaltung beschäftigten Beamten. ⁵⁾ einschl. der im Büro-, Registratur- oder Kanzleidienst der Hauptverwaltung oder der Gruppenverwaltung Bayern beschäftigten Beamten, aber ausschließl. der Reichsbahnassistenten im Hausdienst der Hauptverwaltung (vgl. neue Bes.-Gr. 14).
1—10	V	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A V ist um 8 Jahre zu verbessern.	⁶⁾ Die Oberbotenmeister der Hauptverwaltung oder der Gruppenverwaltung Bayern erhalten eine ruhegehaltstfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von jährlich 300 RM.
1—8	V	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A V bleibt unverändert.	
1—10	V	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A VI bleibt unverändert.	¹⁾ Hierzu gehören auch diejenigen Beamten, die auf Grund der Verfügung der Hauptverwaltung v. 6. 5. 25 — 54. 205. 62 — (Pers.-V. Bd. 3, S. 36) als Verzahnungsbeamte aus Bes.-Gr. A V eine

1	2	3	4	5
Alte Besoldungsgruppe	Bisherige Dienstbezeichnung	Neue Besoldungsgruppe	Neue Dienstbezeichnung	Der neuen Besoldungsgruppe a) Anfangs- und b) Endgrundgehalt jährlich
noch VI	Oberlademeister ¹⁾	9a	Oberlademeister	
	Oberrangiermeister ¹⁾	9a	Oberrangiermeister	
	Oberrottenmeister ¹⁾	9a	Oberrottenmeister	
	Oberleitungsmeister ¹⁾	9a	Oberleitungsmeister	
	Oberstellwerksmeister ¹⁾	9a	Oberstellwerksmeister	
	Obermaterialmeister ¹⁾	9a	Obermaterialmeister	
	Lokomotivführer	9	Lokomotivführer	a) 2350
	Werkmeister	9	Werkmeister	b) 3500
	Betriebswerkmeister ²⁾	9	„	
	Wagenwerkmeister	9	Wagenwerkmeister	
	Telegraphenwerkmeister	9	Telegraphenwerkmeister	
	Werkmeister für Druckerei ³⁾	9	Werkmeister für Druckerei	
	Reichsbahnsekretär ^{4) 5)}	9	Reichsbahnsekretär	a) 2350
	Bahnhofs-, Güter- und Kassenvorsteher ⁴⁾	9	„	b) 3500
	Kanzleiobersekretär techn. Reichsbahnsekretär	9	„	
	Vermessungssekretär	9	techn. Reichsbahnsekretär	
	Schiffskapitän	9	Vermessungssekretär	
	Schiffsobermaschinist	9	Schiffskapitän	
	Reichsbahnsekretär mit abgelegter Sonderprüfung ⁶⁾	7a	Schiffsobermaschinist	a) 2800 b) 4200
	Bahnhofs-, Güter- und Kassenvorsteher mit abgelegter Sonderprüfung	7a	Reichsbahnsekretär	„

6	7	8	9
Wohnungsgeldzuschuß		Berechnung des Besoldungsdienstalters für die neue Gruppe	Bemerkungen
in Dienstaltersstufe	nach Tarifklasse		
			andere Dienstbezeichnung führen dürfen (Bahnmeister für verzahnte Rottenmeister, Leitungsmeister, Werkführer für Stellwerke; Reichsbahnsekretär für verzahnte Stellwerksmeister, Rangiermeister, Zugführer, Lademeister, Materialmeister; Werkmeister für verzahnte Wagenmeister, vgl. Ziffer 8 a der Anl. z. Verf. v. 8. 10. 27 — 51. 504. 860 —).
1—10	V	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A VI bleibt unverändert.	²⁾ im Betriebsmaschinendienst oder in Heiz- und Kraftwerken.
1—10	V	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A VI bleibt unverändert.	³⁾ einschl. des bei der Hauptverwaltung beschäftigten Beamten.
1—3 4—7	V IV	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A VI ist um 4 Jahre zu verschlechtern, jedoch nicht später als auf den 1. 10. 27 festzusetzen.	⁴⁾ ausschl. der Beamten, die die Sonderprüfung für die alte Bes.-Gr. A VII abgelegt haben (vgl. neue Bes.-Gr. 7a) und ausschl. der im Kanzleidienst der Hauptverwaltung beschäftigten Beamten (vgl. neue Bes.-Gr. 8).
			⁵⁾ einschl. der im Büro- oder Registraturdienst der Hauptverwaltung oder der Gruppenverwaltung Bayern beschäftigten Beamten.

1	2	3	4	5
Alte Besoldungsgruppe	Bisherige Dienstbezeichnung	Neue Besoldungsgruppe	Neue Dienstbezeichnung	Der neuen Besoldungsgruppe a) Anfangs- und b) Endgrundgehalt jährlich
noch VI	Reichsbahnsekretär im Kanzleidienst der Hauptverwaltung ⁶⁾	8	Kanzleisekretär der Hauptverwaltung	a) 2300 b) 4200
	2. Seesteuermann (auf Hochseefährschiffen)	8	2. Seesteuermann auf Hochseefährschiffen	
	2. Seemaschinist (auf Hochseefährschiffen)	8	2. Seemaschinist auf Hochseefährschiffen	
	Werkmeister im Kraftfahrdienst ⁸⁾	13	Kraftwagenführer	a) 1700 ⁹⁾ b) 2600 ⁹⁾
VII	Reichsbahnobersekretär ¹⁾	7a	Reichsbahnobersekretär	a) 2800 b) 4200
	Oberbahnhofs-, Ober- güter-, Oberkassen- vorsteher ¹⁾	7a	„	
	Obermaterialvorsteher ¹⁾	7a	„	
	techn. Reichsbahn- obersekretär ¹⁾ ²⁾	7a	techn. Reichsbahn- obersekretär	a) 2800 b) 4200
	Vermessungs- obersekretär ¹⁾ ²⁾	7a	Vermessungsobersekretär	

6	7	8	9
Wohnungsgeldzuschuß		Berechnung des Besoldungsdienstalters für die neue Gruppe	Bemerkungen
in Dienstaltersstufe	nach Tarifklasse		
1—5 6—10	V IV	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A VI bleibt, soweit es nicht älter ist als vom 1. 10. 15. Besoldungsdienstalter, die vor dem 1. 10. 15 liegen, sind auf den 1. 10. 15 festzusetzen ⁷⁾ .	⁶⁾ nur die im Kanzleidienst der Hauptverwaltung beschäftigten Beamten.
1—10	V	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A VI ist um 8 Jahre zu verbessern.	⁷⁾ z. B. altes Besoldungsdienstalter vom 1. 10. 1900 neu festzusetzen auf den 1. 10. 15. ⁸⁾ Diese Stellen fallen künftig weg.
1—3 4—7	V IV	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A VII bleibt unverändert.	⁹⁾ Erhalten eine ruhegehaltsfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von jährlich 600 RM. ¹⁾ Beamte (einschl. der im Büro- oder Registratordienst d. Hauptverwaltung oder der Gruppenverwaltung Bayern) ohne Anwartschaft auf die alte Bes.-Gr. A VIII. Wegen der Beamten mit Anwartschaft auf die alte Bes.-Gr. A VIII siehe neue Bes.-Gr. 7. Wegen der Beamten im Kanzleidienst der Hauptverwaltung siehe neue Bes.-Gr. 8. ²⁾ Hierzu gehören ohne Rücksicht auf die Dienstbezeichnung auch diejenigen Beamten, die durch besondere Maßnahmen der Verwaltung in die Eingangsstelle des gehobenen techn. Dienstes — Planstelle der alten Bes.-Gr. A VII — befördert worden sind.

1	2	3	4	5
Alte Besoldungsgruppe	Bisherige Dienstbezeichnung	Neue Besoldungsgruppe	Neue Dienstbezeichnung	Der neuen Besoldungsgruppe a) Anfangs- und b) Endgrundgehalt jährlich
noch VII	Oberlokomotivführer ³⁾	7a	Oberlokomotivführer	
	Lokomotivbetriebsrevisor ³⁾	7a	Lokomotivbetriebsrevisor	
	Betriebsoberwerkmeister ³⁾	7a	Betriebsoberwerkmeister	
	Reichsbahnobersekretär im Kanzleidienst der Hauptverwaltung	8	Kanzleisekretär der Hauptverwaltung	a) 2300 b) 4200
	Kanzleivorsteher (bei der Reichsbahndirektion oder dem Reichsbahn-Zentralamt)	8	Kanzleivorsteher der Reichsbahndirektion oder des Reichsbahn-Zentralamtes	
	Reichsbahnobersekretär ⁴⁾	7	Reichsbahnobersekretär	a) 2800 b) 5000
	Oberbahnhofs-, Ober-güter-, Oberkassen-vorsteher ⁴⁾	7	„	
	Obermaterialvorsteher ⁴⁾	7	„	
	techn. Reichsbahn-obersekretär ⁴⁾	7	techn. Reichsbahn-obersekretär	
	Oberbahnmeister ⁴⁾	7	„	
	Telegraphenwerk-vorsteher ⁴⁾	7	„	
	Betriebswerk-vorsteher ⁴⁾ ⁵⁾	7	„	
	Werkobersekretär ⁴⁾	7	„	

6	7	8	9
Wohnungsgeldzuschuß		Berechnung des Besoldungsdienstalters für die neue Gruppe	Bemerkungen
in Dienstaltersstufe	nach Tarifklasse		
1—3 4—7	V IV	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A VII bleibt unverändert.	deren weitere Beförderung aber nur nach Bestehen der Beförderungsprüfung zulässig ist. ³⁾ Hierzu gehören auch diejenigen Beamten, die auf Grund der Verf. der Hauptverwaltung vom 6. 5. 25 — 54. 205, 62 — (Pers. V. Bd. 3, S. 36) als Verzahnungsbeamte eine andere Dienstbezeichnung führen dürfen (Betr.-Werkvorsteher oder technischer Reichsbahnobersekretär, vergl. Ziffer. 8a der Anl. zur Verf. vom 8. 10. 27 — 51, 504, 860 —).
1—5 6—10	V IV	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A VII ist um 4 Jahre zu verbessern.	
1—3 4—11	V IV	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A VII bleibt, soweit es nicht älter ist als vom 1. 10. 13. Besoldungsdienstalter, die vor dem 1. 10. 13 liegen, sind auf den 1. 10. 13 festzusetzen ⁶⁾ .	⁴⁾ Beamte (einschl. der im Büro- oder Registratordienst d. Hauptverwaltung oder der Gruppenverwaltung Bayern) mit Anwartschaft auf die alte Bes.-Gr. A VIII. Wegen der Beamten ohne Anwartschaft auf die alte Bes.-Gr. A VIII siehe neue Bes.-Gr. 7a, wegen der Reichsbahnobersekretäre im Kanzleidienst der Hauptverwaltung siehe neue Bes.-Gr. 8. ⁵⁾ im Betriebsmaschinendienst oder in Heiz- und Kraftwerken. ⁶⁾ z. B. altes Besoldungsalter vom 1. 10. 1900 neu festzusetzen auf den 1. 10. 13.

1	2	3	4	5
Alte Besoldungsgruppe	Bisherige Dienstbezeichnung	Neue Besoldungsgruppe	Neue Dienstbezeichnung	Der neuen Besoldungsgruppe a) Anfangs- und b) Endgrundgehalt jährlich
noch VII	Vermessungs- obersekretär ⁴⁾	7	Vermessungs- obersekretär	
	1. Seesteuermann (auf Hochseefährschiffen)	7	1. Seesteuermann auf Hochseefährschiffen	
	1. Seemaschinist (auf Hochseefährschiffen)	7	1. Seemaschinist auf Hochseefährschiffen	
VIII	Landmesser	6	Oberlandmesser	a) 4100 b) 5800
	Reichsbahninspektor ¹⁾	7	Reichsbahn- obersekretär	a) 2800 b) 5000
	Bahnhofs-, Güter- und Kasseninspektor	7	„	
	Materialinspektor	7	„	
	techn. Reichsbahn- inspektor ¹⁾	7	techn. Reichsbahn- obersekretär	
	Bauinspektor	7	„	
	Telegrapheninspektor	7	„	
	Maschineninspektor ²⁾	7	„	
	Werkinspektor	7	„	
	Wärmeinspektor	7	„	
	Gaswerkinspektor	7	„	
	Wasserwerkinspektor	7	„	
	Vermessungsinspektor	7	Vermessungs- obersekretär	
	Seekapitän (auf Hochseefährschiffen)	5	Seekapitän auf Hochseefährschiffen	a) 4800 b) 7000
IX	Reichsbahn- oberinspektor ¹⁾ (einschl. Kontrolleure und Revisoren)	6	Reichsbahn- oberinspektor	a) 4100 b) 5800

6	7	8	9
Wohnungsgeldzuschuß		Berechnung des Besoldungsdienstalters für die neue Gruppe	Bemerkungen
in Dienst- alters- stufe	nach Tarif- klasse		
1—7	IV	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A VIII ist um 4 Jahre zu verschlechtern, jedoch nicht später als auf den 1. 10. 27 festzusetzen.	
1—11	IV	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A VIII ist um 4 Jahre zu verbessern.	¹⁾ einschl. der im Büro- oder Registraturdienst der Hauptverwaltung oder der Gruppenverwaltung Bayern beschäftigten Beamten und einschl. der Kontrolleure und Revisoren.
1—3 4—7	IV III	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A VIII ist um 8 Jahre zu verschlechtern, jedoch nicht später als auf den 1. 10. 27 festzusetzen.	²⁾ im Betriebsmaschinendienst oder im Elektrobetriebsmaschinendienst.
1—7	IV	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A IX bleibt unverändert.	¹⁾ einschl. der im Büro- oder Registraturdienst der Hauptverwaltung oder der Gruppenverwaltung Bayern beschäftigten Beamten.

1	2	3	4	5
Alte Besoldungsgruppe	Bisherige Dienstbezeichnung	Neue Besoldungsgruppe	Neue Dienstbezeichnung	Der neuen Besoldungsgruppe a) Anfangs- und b) Endgrundgehalt jährlich
noch IX	Bahnhofs-, Güter- und Kassenoberinspektor	6	Reichsbahnoberinspektor	
	Materialoberinspektor	6	„	
	techn. Reichsbahnoberinspektor ¹⁾ (einschl. Kontrolleure und Revisoren)	6	techn. Reichsbahnoberinspektor	
	Bauoberinspektor	6	„	
	Telegraphenoberinspektor	6	„	
	Maschinenoberinspektor ²⁾	6	„	
	Werkoberinspektor	6	„	
	Wärmeoberinspektor	6	„	
	Gaswerkoberinspektor	6	„	
	Wasserwerkoberinspektor	6	„	
	Oberlandmesser	6	Oberlandmesser	
X	Reichsbahnamtman	5	Reichsbahnamtman	a) 4800 b) 7000
	Reichsbahnoberamtman	4	Reichsbahnoberamtman	a) 4800 b) 7800
	Reichsbahnrat (auch bei der Hauptverwaltung oder der Gruppenverwaltung Bayern)	3	Reichsbahnrat	a) 4800 b) 8400

6	7	8	9
Wohnungsgeldzuschuß		Berechnung des Besoldungsdienstalters für die neue Gruppe	Bemerkungen
in Dienstaltersstufe	nach Tarifklasse		
1-3	IV	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A X bleibt unverändert.	2) im Betriebsmaschinendienst oder im Elektro-Betriebsmaschinendienst.
4-7	III		
1-3	IV	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A X bleibt, soweit es nicht älter ist als vom 1. 10. 15. Besoldungsdienstalter, die vor dem 1. 10. 15 liegen, sind auf den 1. 10. 15 festzusetzen ¹⁾ .	1) z. B. altes Besoldungsdienstalter vom 1. 10. 1900 neu festzusetzen auf den 1. 10. 15.
4-9	III		
1-3	IV	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A X bleibt, soweit es nicht älter ist als vom 1. 10. 13. Besoldungsdienstalter, die vor dem 1. 10. 13 liegen, sind auf den 1. 10. 13 festzusetzen ²⁾ .	1) z. B. altes Besoldungsdienstalter vom 1. 10. 1900 neu festzusetzen auf den 1. 10. 13.
4-11	III		

1	2	3	4	5
Alte Besoldungsgruppe	Bisherige Dienstbezeichnung	Neue Besoldungsgruppe	Neue Dienstbezeichnung	Der neuen Besoldungsgruppe a) Anfangs- und b) Endgrundgehalt jährlich
XI	Reichsbahnoberamtmann	4	Reichsbahnoberamtmann	a) 4800 b) 7800
	Reichsbahnoberamtmann als Kanzleidirektor der Hauptverwaltung	7 ¹⁾	Kanzleivorsteher der Hauptverwaltung ¹⁾	a) 4800 b) 7800
	Reichsbahnrat (auch bei der Hauptverwaltung oder der Gruppenverwaltung Bayern)	3	Reichsbahnrat	a) 4800 b) 8400
XII	Reichsbahnoberrat Bürodirektor der Hauptverwaltung	2	Reichsbahnoberrat, Bürodirektor der Hauptverwaltung	a) 7000 b) 9700
	Reichsbahnoberrat (auch bei der Haupt-Gruppenverwaltung Bayern) ¹⁾	2	Reichsbahnoberrat	a) 7000 b) 9700
XIII	Reichsbahndirektor Direktor bei der Reichsbahn	1 1	Reichsbahndirektor Direktor bei der Reichsbahn	a) 8400 b) 12600

6	7	8	9
Wohnungsgeldzuschuß		Berechnung des Besoldungsdienstalters für die neue Gruppe	Bemerkungen
in Dienstaltersstufe	nach Tarifklasse		
1—9	III	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A XI ist um 4 Jahre zu verbessern.	
1—9	III	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A XI ist um 4 Jahre zu verbessern.	1) Der am 30. 9. 27 im Dienst gewesene Kanzleidirektor d. Hauptverwaltung erhält für seine Person die Bezüge der Bes.-Gr. 4 und behält die bisherige Dienstbezeichnung.
1—11	III	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A XI ist um 4 Jahre zu verbessern.	
1—7	III	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A XII bleibt unverändert.	
1—7	III	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A XII bleibt unverändert.	1) einschl. derjenigen Beamten mit Planstellen der alten Bes.-Gr. A XII, die die Verwendungs-Bezeichnung „Direktor bei der Reichsbahn“ führen.
1—2 3—5	III II	Bisheriges Besoldungsdienstalter der alten Bes.-Gr. A XIII bleibt unverändert.	

Die Beförderung der Reichsbahndiplomingenieure, der Reichsbahnamtsträger auf Dienstposten von besonderer Bedeutung, der Oberlandmesser auf wichtigeren Dienstposten und der Schiffskapitäne auf besonders wichtigen Dienstposten ist besonderer Regelung vorbehalten.